WIESBADEN

Vorlage Nr. 12-O-11-0045

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 11

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 28. März 2012

Ordnungswidrigkeiten im Märchenland [CDU]

Beschluss Nr. 0046

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, einerseits in Absprache mit dem Ortsbeirat ausreichende Müllbehälter im Märchenland zu installieren und andererseits dort regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei hinsichtlich Verstößen gegen die Gefahrenabwehrverordnung durchzuführen zu lassen und den Ortsbeirat über das Ergebnis zu informieren.

Begründung:
Die Anwohner im Märchenland sind aufgebracht (siehe beiliegenden Zeitungsartikel). Immer wieder werden im dortigen Bereich von Passanten und Hundehaltern Verstöße gegen die § 2 und 4 der Gefahrenabwehrverordnung begangen. Ein untragbarer Zustand.
Als erste Maßnahme hat die Ortsverwaltung HUKO-Boxen anbringen lassen. Da aber keine ausreichende Anzahl an Müllbehältern vor Ort ist, werden die vollen Tüten und anderer Müll z. B in die Vorgärten der Anwohner geworfen.
Die Beschaffung von Müllbehältern kostet zum einen Geld, zieht zum anderen aber auch Folgekosten wegen der regelmäßigen Leerung nach sich. Gemäß den Zuschussrichtlinien für die Ortsbeiräte dürfen diese ihre Finanzmittel eben nicht verwenden, wenn Ausgaben Folgekosten nach sich ziehen. Sonst hätte der Ortsbeirat schon längst entsprechende Müllbehälter geordert.
Es ist aber originäre Aufgabe der Stadt, die Gefahrenabwehrverordnung einerseits umzusetzen und andererseits präventiv, nämlich durch die Aufstellung einer ausreichenden Anzahl an Müllbehältern im Stadtgebiet und deren Leerung zu sorgen.

\+ +

Verteiler:

Dezernat VII / ELW z. w. V.
1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher